



# Fragebogen zur Förderung der Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme

Nach § 81 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)



**Hinweis** Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen.  
Pflichtfelder sind mit Stern\* markiert.

## Angaben zur teilnehmenden Person

1 Vorname\*

2 Nachname\*

3 Geburtsdatum\*

4 Sozialversicherungsnummer (falls bekannt)

5 Kundennummer (falls bekannt)

6 Straße\*

## 7 Hausnummer

8 Postleitzahl\*

9 Wohnort\*

## 10 Staatsangehörigkeit

## Bankverbindung

11 Kontoinhaberin/Kontoinhaber\*

12 Bank/Kreditinstitut\*

13 IBAN (22-stellig)\*

14 BIC (11-stellig)

## Angaben zur Weiterbildungsmaßnahme

15 Bildungsgutscheinnummer (falls bekannt, zum Beispiel 123A456789-01)

16 Maßnahmenummer (falls bekannt, zum Beispiel 123/45678/2023)

17 Die Weiterbildungsmaßnahme hat folgendes Maßnahmeziel\*

18 Name des Bildungsträgers\*

19 Straße\*

20 Hausnummer

21 Postleitzahl\*

22 Ort\*

23 Ort der Weiterbildung\*

24 Beginn der Teilnahme (TT.MM.JJJJ)\*

## Angaben zu Schadensersatzansprüchen

25 Meine Teilnahme an der beruflichen Weiterbildung beruht auf einem Schadensereignis, das ein Anderer verschuldet oder mitverschuldet hat.\*

Ja (bitte – soweit noch nicht geschehen – den bei der Agentur für Arbeit erhältlichen Unfallfragebogen ausfüllen)

Nein



\*S1\*

## Angaben zu Leistungen zum Lebensunterhalt und Zuwendungen für die Zeit der Teilnahme

26 Erhalten Sie oder können Sie wegen Ihrer Teilnahme an der Maßnahme Leistungen von Ihrem Arbeitgeber oder vom Maßnahmeträger beanspruchen (zum Beispiel Lehrgangsgebühren, Unterbringungskosten)?\*

Ja (bitte Bescheinigung über Arbeitgeber-/Trägerleistungen beifügen) Nein

27 Erhalten Sie sonstige Leistungen von Ihrem aktuellen oder früheren Arbeitgeber?\*

Ja (bitte Bescheinigung über Arbeitgeber-/Trägerleistungen beifügen) Nein

28 Erhalten Sie Zuwendungen zu den Weiterbildungskosten wie zum Beispiel Lehrgangsgebühren, Unterbringungskosten von Dritten (zum Beispiel Arbeitgeber)?\*

Ja (bitte Belege beifügen) Nein

29 Können Sie einen gesetzlichen Anspruch gegen andere öffentlich-rechtliche Stellen (zum Beispiel Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr) auf Übernahme von Kosten zur beruflichen Weiterbildung geltend machen oder erhalten Sie solche Leistungen?\*

Ja Nein (weiter mit „Angaben zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten“)

30 Gesetzlicher Anspruch gegenüber welcher öffentlich-rechtlichen Stelle 31 Aktenzeichen

## Angaben zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten

Nehmen Sie an einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung teil, kann die Agentur für Arbeit die Kosten für die Betreuung Ihrer Kinder unter 15 Jahren in Höhe von 160,00 Euro monatlich je Kind tragen (§ 87 Drittes Buch Sozialgesetzbuch – SGB III). Die Kinderbetreuungskosten können entstehen, weil Kinder, die ständig in Ihrem Haushalt leben, in einer Einrichtung oder durch eine Person betreut werden (zum Beispiel Kindergarten, -tagesstätte oder -hort, Verwandte, Nachbarn, Tagesmutter/Tagesvater). **Kinder ab 15 Jahren werden nur bei nachgewiesener Aufsichtsbedürftigkeit berücksichtigt.**

Bitte beachten Sie, dass ein Minijob im Privathaushalt vorliegt, wenn von einer Arbeitnehmerin/einem Arbeitnehmer in einem privaten Haushalt Tätigkeiten verrichtet werden, die normalerweise durch Familienmitglieder erledigt werden. Der Gesetzgeber spricht von haushaltsnaher Dienstleistung. Auch bei einer geringfügig entlohnerten Beschäftigung im Privathaushalt ist eine Meldung (Haushaltsscheckverfahren) an die Minijobzentrale erforderlich. Ihre Vermittlungsfachkraft informiert Sie gerne, wenn Sie hierzu Fragen haben.

32 Entstehen Ihnen während der Teilnahme an der Maßnahme Kosten für die Betreuung Ihrer Kinder?\*

Ja Nein (weiter mit „Angaben zu Fahrkosten“)

## Angaben zu Kinderbetreuungskosten für ständig in Ihrem Haushalt lebende Kinder

Bitte tragen Sie nachfolgend die zu berücksichtigenden Kinder ein.  
(Bei mehr als zwei Kindern bitte Angaben auf gesondertem Blatt vornehmen.)

### Erstes Kind

Name des Kindes	Geburtsdatum	Name/Anschrift der Person/Einrichtung, die das Kind betreut
-----------------	--------------	---

Kinderbetreuungskosten entstehen  
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ) in Höhe von Euro





44 Wurde zum Zweck der Teilnahme an dieser Maßnahme die Ausstellung einer Wertmarke beim zuständigen Versorgungsamt beantragt?

Ja                      Nein (weiter mit 48)

45 Datum Antragstellung (TT.MM.JJJJ) 46 Gültigkeitsdauer

47 Höhe der entstandenen Kosten

48 Wurde zum Zweck der Teilnahme an dieser Maßnahme die Ausstellung einer BahnCard beantragt?

Ja                      Nein (weiter mit „Höhe der entstandenen Kosten“)

Wenn eine BahnCard beantragt wurde

52 Höhe der

49 Datum Antragstellung (TT.MM.JJJJ) 50 Gültigkeitsdauer 51 Art der BahnCard (25/50/100) 52 Höhe der entstandenen Kosten

## Höhe der entstandenen Kosten

Einzutragen sind jeweils die zu Beginn der Maßnahme anfallenden Fahrkosten und/oder zurückzulegenden Entfernungen. Soweit Sie für Pendelfahrten öffentliche Verkehrsmittel benutzen, geben Sie die jeweiligen Kosten für einen vollen Monat an, auch wenn die Maßnahme nicht mit dem 1. des Monats beginnt. Für Teilmonate werden anteilige Fahrkosten errechnet.

### Pendelfahrten zwischen Wohnung/auswärtiger Unterbringung und Bildungsstätte oder zwischen Arbeits- und Bildungsstätte

#### Öffentliche Verkehrsmittel (Fragen 53 bis 59)

53 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ)

54 bis (TT.MM.JJJJ)

55 Anwesenheitstage gesamt

56 Strecke von

57 Strecke nach

58 Ich nutze für die Fahrten

Einzelfahrschein/e

Wochenkarte/n (Zeitwoche)

Monatskarte/n (Zeitmonat)

Wochenkarte/n (Kalenderwoche)

Monatskarte/n (Kalendermonat)

Sonstige Tickets

Welche sonstigen?

59 Es entstehen Kosten in Höhe von Euro

#### Sonstige Verkehrsmittel (zum Beispiel PKW – Fragen 60 bis 65)

60 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ)

61 bis (TT.MM.JJJJ)

62 Anwesenheitstage gesamt

63 Strecke von

64 Strecke nach

65 Die kürzeste Wegstrecke beträgt in Kilometer

Hinfahrt

Rückfahrt



\*S4\*

**Pendelfahrten zu einer weiteren Bildungsstätte**

66 Name

67 Straße\*

68 Hausnummer

69 Postleitzahl\*

70 Ort\*

**Öffentliche Verkehrsmittel** (Fragen 71 bis 77)

71 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ)

72 bis (TT.MM.JJJJ)

73 Anwesenheitstage gesamt

74 Strecke von

75 Strecke nach

76 Ich nutze für die Fahrten

Einzelfahrschein/e

Wochenkarte/n (Zeitwoche)

Monatskarte/n (Zeitmonat)

Wochenkarte/n (Kalenderwoche)

Monatskarte/n (Kalendermonat)

Sonstige Tickets

Welche sonstigen?

77 Es entstehen Kosten in Höhe von Euro

**Sonstige Verkehrsmittel** (zum Beispiel PKW – Fragen 78 bis 83)

78 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ)

79 bis (TT.MM.JJJJ)

80 Anwesenheitstage gesamt

81 Strecke von

82 Strecke nach

83 Die kürzeste Wegstrecke beträgt in Kilometer

Hinfahrt

Rückfahrt



\*S5\*

**Pendelfahrten zur Berufsschule**

84 Name

85 Straße\*

86 Hausnummer

87 Postleitzahl\*

88 Ort\*

**Öffentliche Verkehrsmittel** (Fragen 89 bis 95)

89 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ)

90 bis (TT.MM.JJJJ)

91 Anwesenheitstage gesamt

92 Strecke von

93 Strecke nach

94 Ich nutze für die Fahrten

Einzelfahrschein/e

Wochenkarte/n (Zeitwoche)

Monatskarte/n (Zeitmonat)

Wochenkarte/n (Kalenderwoche)

Monatskarte/n (Kalendermonat)

Sonstige Tickets

Welche sonstigen?

95 Es entstehen Kosten in Höhe von Euro

**Sonstige Verkehrsmittel** (zum Beispiel PKW – Fragen 96 bis 101)

96 In der Zeit von (TT.MM.JJJJ)

97 bis (TT.MM.JJJJ)

98 Anwesenheitstage gesamt

99 Strecke von

100 Strecke nach

101 Die kürzeste Wegstrecke beträgt in Kilometer

Hinfahrt

Rückfahrt

**An- und Abreise bei auswärtiger Unterbringung****Öffentliche Verkehrsmittel** (Fragen 102 bis 104)

102 Strecke von

103 Strecke nach

104 Es entstehen Kosten in Höhe von Euro

**Sonstige Verkehrsmittel** (zum Beispiel PKW – Fragen 105 bis 107)

105 Strecke von

106 Strecke nach

107 Die kürzeste Wegstrecke beträgt in Kilometer

Hinfahrt

Rückfahrt



\*S6\*

## Angaben zu auswärtiger Unterbringung

108 Ich behalte meine unter Ziffer 6 bis 9 angegebene Unterkunft während der beruflichen Weiterbildung bei und beziehe eine **weitere** Unterkunft am Ort der beruflichen Weiterbildung. \*

Ja                      Nein (weiter mit „Erklärung und Unterschrift“)

Wenn ja, bitte Anschrift der weiteren Unterkunft am Ort der beruflichen Weiterbildung angeben

109 Straße                      110 Hausnummer   111 Postleitzahl   112 Ort

## Erklärung und Unterschrift

Ich versichere, dass meine Angaben zutreffen. Änderungen werde ich unverzüglich anzeigen. Das [Merkblatt 6](#) „Förderung der beruflichen Weiterbildung“, in dem unter Punkt 11.2 auf die **Mitwirkungspflichten** im Einzelnen hingewiesen ist, habe ich erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass Zeugnisse/Beurteilungen und für die Vermittlung oder die Gewährung von Leistungen notwendige Mitteilungen vom Bildungsträger oder dem Praktikumsbetrieb im erforderlichen Umfang an die Agentur für Arbeit weitergeleitet werden und dass mir ein Recht auf Einsicht in Zeugnisse/Beurteilungen zusteht.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich als Teilnehmerin/Teilnehmer – auch wenn die berufliche Weiterbildung beendet ist – verpflichtet bin, der Agentur für Arbeit oder dem Träger der Weiterbildung auf Verlangen Auskunft über den Eingliederungserfolg der Weiterbildung sowie alle weiteren Auskünfte zu erteilen, die zur Qualitätsprüfung benötigt werden, sowie eine Beurteilung meiner Leistung und meines Verhaltens durch den Träger zuzulassen.

Eine Unterschrift ist nicht erforderlich bei Nutzung der Upload-Funktion im angemeldeten Bereich unter:

<https://www.arbeitsagentur.de>

113 Ort\*

114 Datum\*

115 Unterschrift



\*S7\*